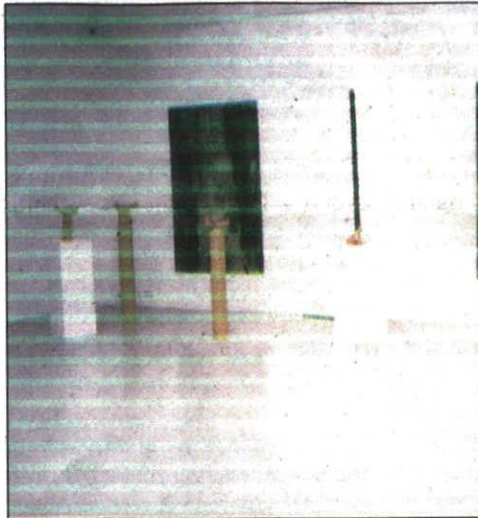


Lesung mit Evi Kliemand



KONSTANZ – Am Sonntag, den 24. Oktober, um 11 Uhr liest Evi Kliemand, Gewinnerin des Konstanzer Kulturpreises, anlässlich ihrer Ausstellung in den Ausstellungsräumen des Kunstvereins Konstanz im Kulturzentrum am Münster. Die Lesung mit Evi Kliemand konstituiert sich aus einer Reihe Gedichten und Aufzeichnungen, die an Wohn- und Schaffensorte heranführen. Im Weiteren liest Evi Kliemand aus einem nur zu Teilen veröffentlichten Manuskript: «Die Schwänin» (ein Sommer, ein Körper, ein Floss). Über die Texte, die zwar für sich stehen, lassen sich auch die Bilder der Ausstellung nochmals neu reflektieren und vertiefen, und auf überraschende Weise eröffnet sich ein dichterisches Netzwerk vertrautesten Wahrnehmens, was nicht zuletzt nach Konstanz zurückführt, ans Ufer des Sees. Evi Kliemand – Preisträgerin des Konstanzer Kunstpreises 2004 – ist bekannt als Malerin, Lyrikerin, Schriftstellerin und Publizistin. Sie wurde 1946 in Liechtenstein geboren, wuchs da auf; ihre Eltern sind deutscher und schweizerischer Herkunft. Ihre Ausbildung durchlief sie in Genf, den USA, den Kunstgewerbeschulen von Zürich und St. Gallen. Ihre Ateliers unterhält Evi Kliemand in ihrem Land und in der italienischen Schweiz.

Die der Preisverleihung angegliederte Ausstellung: Evi Kliemand «Malen ist eine Art zu schauen» mit feinstrukturierten, grossformatigen Exponaten der Malerin, im Kulturzentrum am Münster, dauert noch bis zum 21. November. Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Die Lesung am 24. Oktober findet in den Ausstellungsräumen statt. (PD)